

„So oder so? – Visionen und Aspekte einer neuen Weltwirtschaftsordnung“



Donnerstag, 30. Juni '11



20 Uhr | Forumskirche St. Peter
Peterstr. 20 | Oldenburg | Eintritt frei

Mit: Sven Giegold MdEP,
Brüssel/Verden

Musik: Ensemblemitglieder des
Oldenburgischen Staatstheaters

klima-allianz
Oldenburg

Klimaschutz jetzt!



Akademie
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



Klimaschutz



www.klimaschutzstelle.de

klima-allianz
MISEREOR
Klimaschutz im Hilfsnetzwerk



Akademie
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



Umwelthaus
Oldenburg e.V.



FORUM ST. PETER

In Kooperation mit:
der Vortragsreihe Exkurse –
Theorie trifft Kunst des



V.i.S.d.P. **FORUM ST. PETER**
Georgstraße 5 | 26121 Oldenburg

Fon 0441 390306-0 | Fax 390306-19
fsp@forum-st-peter.de

www.forum-st-peter.de

Donnerstag, 30.6.2011, 20 Uhr
Forumskirche St. Peter Oldenburg, Peterstr. 20

„So oder so? – Visionen und Aspekte einer neuen Weltwirtschaftsordnung“

mit: Sven Giegold, MdEP, Brüssel / Verden

Fukushima, Klimawandel, Griechenland: diese Stich-Worte machen in diesen Wochen offenkundig, dass es nicht allein Maßnahmen braucht, sondern neue Gesinnungen und Denk-Ansätze.

Wir leben in einer paradoxen Situation: die vielfältigen Probleme werden immer deutlicher, aber auch die unzureichenden politischen und gesellschaftlichen Mechanismen der Bearbeitung dieser Krisen. Der Atomausstieg stimmt hoffnungsvoll, seine Finanzierung ist aber offen; der Umgang mit der Wirtschafts- und Finanzkrise verschiebt vieles in die Zukunft: die Folgekosten gehen offensichtlich zulasten der Bevölkerungsmehrheit, die soziale Polarisierung wird voraussichtlich zunehmen, die überschuldeten öffentlichen Haushalte lassen auf absehbare Zeit wenig Spielraum erwarten. Weltweit nehmen Hunger und Armut zu, glaubt man den UN-Statistiken – und immer mehr Menschen sehen sich zur Migration gezwungen.

Wenn wir heute über die Weltwirtschaftsordnung reden, dann deswegen, weil die negativen Folgen der bisherigen Wirtschaftsweise immer offensichtlicher werden. Wer bereit ist, den Blick schweifen zu lassen, wird auf eine Fülle von neuen gangbaren Wegen stoßen: Wege in eine Soziale und Solidarische Ökonomie gibt es. Ein Finanzsystem muss nicht den Profit über das Wohl der Menschen stellen. Handel kann zu fairen Bedingungen betrieben werden. Wirtschaftliche Tätigkeit muss nicht mit einer Verwüstung der Umwelt verbunden sein.

Lassen wir uns anregen durch neue Vorschläge: Die Zukunft wird von denen gemacht, die sie gestalten und neue Wege gehen.

Musikalische Umrahmung: Ensemblemitglieder des Oldenburgischen Staatstheaters

Klima-Allianz-Oldenburg in Kooperation mit der Vortragsreihe *EXkurse – Theorie trifft Kunst* des Oldenburgischen Staatstheaters